Forex-Report

BLB | EINE MARKE DER NORD/LB

Verschärfung der Tonlage

5. September 2017

Letzte Nachrichten

Dienstleistungsindex steigt auf Dreimonats-Hoch

Der von dem Analysehaus Markit und dem Medienkonzern Caixin ermittelte Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor ist im Juli von 51,9 Punkte auf 52,7 Punkte angestiegen.

Positiv

Chinas Präsident Xi sieht steigende Risiken für die Weltwirtschaft. Zwar laufen die internationale Konjunktur und der Welthandel besser, aber gleichzeitig haben die Gefahren für den Wirtschaftsverlauf zugenommen, so Xi auf einem Treffen der fünf größten Schwellenländer.

Wirtschaft wächst leicht

Nachdem das Schweizer BIP im ersten Quartal um 0,1% gewachsen ist, stieg das Wachstum zwischen April bis Juni um 0,3%. Als Treiber des Wachstums stellten sich das verarbeitende Gewerbe, der Finanzsektor und das Gastbewerbe heraus. Der veröffentlichte Wert lag deutlich unter den Prognosen, die ein Wachstum von 0,5% im Quartalsvergleich und 1,1 im Jahresvergleich vorhergesagt hatten.

Positiv

Technik und Bias

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG	WIDERSTAND	BIAS
EUR–USD	1.1887 – 1.1920	1.1890 – 1.1910	1.1820 1.1800 1.1770	1.1930 1.1970 1.2000	Positiv
EUR–JPY	130.42 – 130.63	130.02 – 130.58	130.70 130.20 130.00	131.70 132.00 132.20	Neutral
USD–JPY	109.49 – 109.77	109.20 – 109.83	109.80 109.50 109.30	110.70 111.00 111.20	Negativ
EUR–CHF	1.1397 – 1.1413	1.1368 – 1.1405	1.1360 1.1330 1.1300	1.1460 1.1500 1.1520	Neutral
EUR-GBP	0.9172 – 0.9231	0.9193 – 0.9218	0.9180 0.9140 0.9100	0.9240 0.9270 0.9300	Positiv

DAX-Börsenampel

Ab 11.930 Punkten

Aktuell

Ab 12.340 Punkten

Märkte

DAX	12.102,21	- 40,43
Eurostoxx50	3.430,42	- 13,46
Dow Jones	21.987,56	Feiertag
Nikkei	19.407,86	- 100,39
Brent	51,85	- 0,42
Gold	1.336,48	+ 1,74
Silber	17,88	+ 0,03

TV-Termine

Video vom 28.8.
n-tv
Link

Money.de mit Bernd Heller
Link

Verschärfung der Tonlage

5. September 2017

Ansprechpartner

Folker Hellmeyer
0421 332 2690
folker.hellmeyer
@bremerlandesbank.de

Moritz Westerheide
0421 332 2258
moritz.westerheide
@bremerlandesbank.de

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1906 (08.01 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1882 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 109.28. In der Folge notiert EUR-JPY bei 130.12. EUR-CHF oszilliert bei 1.1382.

Trotz einer weiter angespannten Tonart haben sich die Börsen tapfer geschlagen und sich nahezu schadlos gehalten. Der Grund für die solide Unterstützung wurde von Chinas Präsident auf einem Treffen der einflussreichsten Schwellenländer (BRICS) angeführt, nämlich dass sowohl die Weltwirtschaft als auch der globale Handel wieder deutlich an Fahrt aufgenommen haben. Einen Seitenhieb gönnte sich der Präsident Richtung USA, indem er vor protektionistischen Handlungen fremder Länder warnte.
China präsentiert sich als Hüter des Freihandels, während die USA China mit Sanktionen drohen.
Dies zeigt sich auch an den chinesischen Einkaufsmanagerindizes, wonach nach einem überraschend positiven Industrie PMI nun auch der gewichtigere Sektor der Dienstleister positiv überrascht. Im Juli ist der von Markit/Caixin ermittelte Index von 51,9 Zähler auf 52,7 Punkte angestiegen. Das offizielle Wachstumsziel oberhalb von 6,5% p.a. liegt voll im Plan.

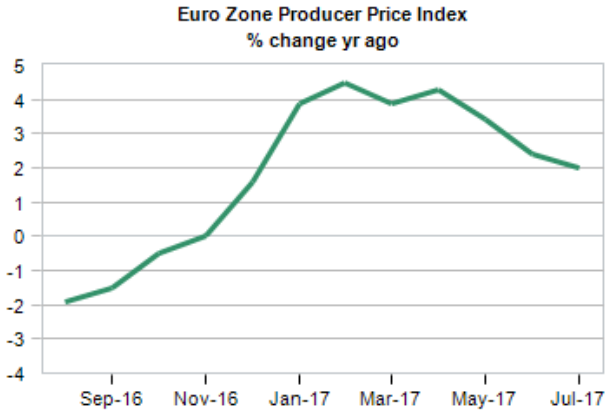
Grund zur Entwarnung ist die vermeintliche Stärke an den Börsen natürlich nicht, es gruselt, wenn man liest, dass aus diplomatischen Kreisen der USA heißt Nordkorea bettle um Krieg und die Geduld der USA sei nicht grenzenlos. Solche Aussagen sprechen nicht für ein Deeskalationsszenario. Russland verweist hier auf den einzig richtigen Weg. Keine militärische Eskalation kann die Koreakrise lösen, sondern nur politische Diplomatie. Zur Lösung des Konfliktes müssen die Beteiligen an den Verhandlungstisch treten. Deutschland steht in dieser Frage eng an der Seite Trumps, der in Kürze neue und noch härtere Sanktionen gegen Nordkorea beschließen lassen wird.

Hier gilt oberste Vorsicht und deutliche Marktreaktionen können jederzeit Stress aufbauen.

Kein Streß kommt von der Inflationsfront:
Der Produzentenpreisindex in der Euro Zone stieg im zurück liegenden Juli abermals deutlich an und lag bei 2,0%. In den sechs Vormonaten lag das Wachstum aber noch deutlich höher, die Spitze wurde im April dieses Jahres markiert, als der Wert auf bis zu 4,3% kletterte. Der Vormonatswert Juli wurde von 2,5 auf 2,4% revidiert.

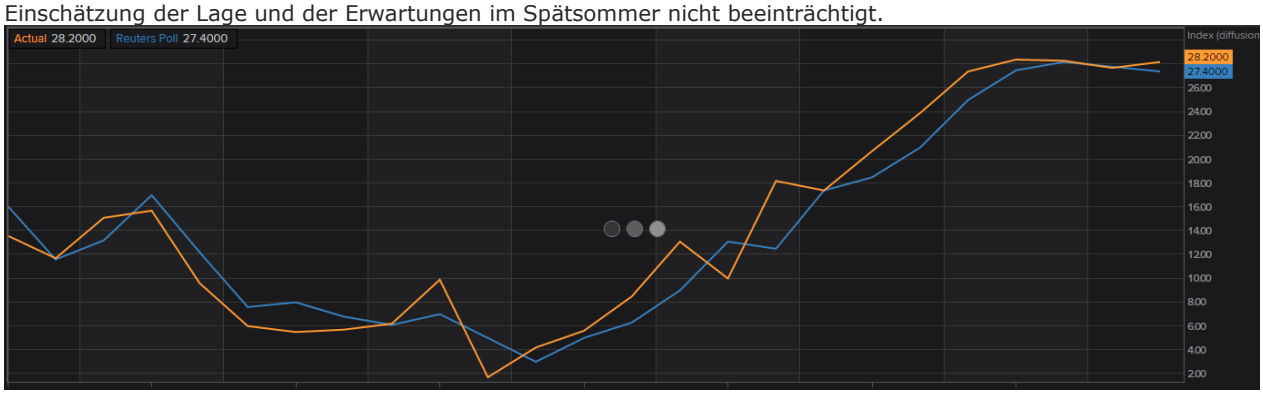
Verschärfung der Tonlage

5. September 2017



©Moody´s economy.com

Auch im September beurteilen die Anleger an der Börse die Konjunktur positiv. Mit einer Zunahme um 0,5 Punkte auf 28,2 Zähler wurden die bei 27,4 angesiedelten Erwartungen übertroffen. Die Dieselaffäre und der starke Euro haben die Einschätzung der Lage und der Erwartungen im Spätsommer nicht beeinträchtigt.



©Reuters

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das eine positive Haltung bezüglich der Bewertung des Euros favorisiert. Erst ein Unterschreiten der Unterstützungszone bei 1.1650 – 80 negiert den positiven Bias des Euros.

Viel Erfolg!

Überschrift

	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
	Einkaufsmanagerindex Dienstleister	Aug.	54,9	-	10.00	Keine Prognose erhältlich.	Mittel
	Einkaufsmanagerindex Dienstleister	Aug.	53,8	-	10.30	Keine Prognose erhältlich.	Mittel
	Einzelhandelsumsätze	Juli (m/y)	0,5/3,1	-0,3/2,6	11.00	Abkühlung gegenüber dem Vormonat.	Hoch

Verschärfung der Tonlage

5. September 2017

	Auftragseingänge Industrie	Juli	3,0	-3,3	16.00	Volatile Datenreihe.	Mittel
	Auftragseingänge langlebige Wirtschaftsgüter - ex Transport	Juli	-6,8 0,5	1,0 -	16.00	Ohne den schwankungsanfälligen Transportsektor nur wenig Dynamik.	Mittel

Wichtige Hinweise

Dieses Informationsschreiben ist erstellt worden von der Norddeutschen Landesbank („Bank"). Die Norddeutsche Landesbank untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank. Eine Überprüfung oder Billigung dieses Informationsschreibens oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Dieses Informationsschreiben richtet sich ausschließlich an in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Kunden der Bank und der Sparkassen des Finanzverbundes. Zudem dient dieses Informationsschreiben allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels dar.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Informationsschreibens. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne dass diese notwendig publiziert werden wird. Die Bewertung einzelner Finanzinstrumente aufgrund historischer Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Vielmehr können etwa Fremdwährungskurse oder ähnliche Faktoren negative Auswirkungen auf den Wert von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten haben. Soweit im Rahmen dieses Informationsschreibens Preis-, Kurs- oder Renditeangaben oder ähnliche Informationen in einer anderen Währung als Euro angegeben sind, weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Rendite einzelner Finanzinstrumente aufgrund von Währungskursschwankungen steigen oder fallen kann.

Da wir nicht überprüfen können, ob einzelne Aussagen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und -zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Rechts- oder Steuerberatung dar.

Ferner stellt dieses Informationsschreiben keine Finanzanalyse dar, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung im Sinne des § 31 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes in seiner aktuell geltenden Fassung. Aus diesem Grund ist diese Auswertung nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Auswertung dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Finanzanalysen gilt. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlage-berater/-innen aufzusuchen.

Weder die Norddeutsche Landesbank noch ihre Angestellten übernehmen eine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Verluste aufgrund einer Nutzung der in diesem Informationsschreiben enthaltenen Aussagen oder Inhalte.

Die Weitergabe dieses Informationsschreibens an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieses Informationsschreibens ist nur mit unserer vorherigen, schriftlichen Genehmigung zulässig.

Impressum

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –
Hannover: Friedrichswall 10, 30159 Hannover • Postanschrift: 30151 Hannover • Tel 0511 361-0 • Fax 0511 361-4030
Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen • Anschrift für Briefe: 28189 Bremen • Tel 0421 332-0 • Fax 0421 332-2322
Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg • Anschrift für Briefe: Postfach 2665, 26016 Oldenburg • Tel 0441 237-01 • Fax 0441 237-1333
Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg
Handelsregister: AG Hannover HRA 26247, AG Braunschweig HRA 10261, AG Stendal HRA 22150 • USt-ID: DE115646025
Bankverbindung: BLZ 290 500 00 • SWIFT Adresse: BRLADE22XXX
kontakt@bremerlandesbank.de • www.bremerlandesbank.de